

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Der Hundeschule Zentrum für Hunde Schwaben

§1 Vertragsinhalt / Geltung:

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden AGB genannt) gelten für die Vertragsbeziehung zwischen der Hundeschule Zentrum für Hunde Schwaben (Bader&Müller GbR) (im Folgenden Hundeschule genannt) und Kunden (im Folgenden Kunde genannt), die Angebote der Hundeschule wie Beratung, Einzeltraining, Gruppentraining, Workshops, Seminare, Online-Kurse und andere Veranstaltungen der Hundeschule wahrnehmen.

Die AGB können auf der Webseite gelesen sowie ausgedruckt und abgespeichert werden. Mit der Anmeldung zu einem Angebot der Hundeschule bestätigt der Kunde die vorliegenden AGB gelesen, verstanden und akzeptiert zu haben.

Ziel der verschiedenen Angebote ist die Vermittlung theoretischer und praktischer Inhalte. Die Hundeschule versichert, so weit möglich, nach bestem Wissen und Gewissen die Angebote an den Bedürfnissen und Möglichkeiten des Kunden sowie seines Hundes/ seiner Hunde, unter Berücksichtigung von Rasse, Alter, Geschlecht, körperlichen Voraussetzungen, Gesundheitszustand des Hundes und individueller Anlagen sowie geltenden Tierschutzgesetzen zu orientieren. Da der Erfolg jedoch maßgeblich vom Kunden und dem teilnehmenden Hund abhängt, schuldet die Hundeschule keine Erfolgsgarantie oder das Erreichen bestimmter Ziele.

§2 Vertragsschluss:

Mit der Anmeldung zu einem Angebot der Hundeschule bietet der Kunde verbindlich einen Vertragsabschluss mit der im Angebot genannten Teilnahmegebühr an. Ein Vertrag kommt mit der Bestätigung der Anmeldung durch die Hundeschule zustande und bedarf keiner bestimmten Form. Durch den Vertragsabschluss gelten die vorliegenden AGB als anerkannt.

§3 Preise und Bezahlung:

Die jeweils gültigen Preise können per E-Mail erfragt werden. Alle Preise sind in € (Euro) inkl. Mehrwertsteuer angegeben. Preiserhöhungen behält sich die Hundeschule ausdrücklich vor.

Die Teilnahmegebühr für das erste Einzeltraining ist im Anschluss an den Termin sofort in bar oder per Überweisung zu entrichten. Bei allen anderen Leistungen ist der Kunde, bis auf anderslautende Vereinbarung, vorleistungspflichtig. Die vereinbarte Vergütung ist somit unmittelbar mit Vertragsschluss fällig und per Überweisung zu entrichten.

Bankverbindung: Markus Müller,
IBAN DE 19 7206 9736 0002 6888 08

§4 Teilnahmebedingungen:

Die Teilnahme an Angeboten der Hundeschule erfolgt auf eigene Gefahr und entbindet den Teilnehmer nicht von seiner Sorgfaltspflicht.

Da der Erfolg maßgeblich von der Mitarbeit und Umsetzung des Kunden abhängt, ist dieser im Rahmen des Vertragsverhältnisses zur Mitwirkung verpflichtet.

Voraussetzung für die Teilnahme und das Mitführen von Hunden ist eine gültige Haftpflichtversicherung für den Hund. Entsprechende Nachweise sind bei Bedarf vorzulegen. Bei Teilnahme erklärt und bestätigt der Kunde automatisch, dass

diese Voraussetzungen erfüllt sind und der Hund frei von Parasiten und ansteckenden Krankheiten ist.

Der Hundehalter oder dessen Vertretung bleibt während sämtlicher Angebote der Hundeschule Eigentümer im Sinne von §833 BGB (Tierhaltergefährdungshaftung). Der Hundehalter übernimmt für sämtliche von ihm und seinem Hund verursachten Schäden die Haftung.

Akute/Chronische Erkrankungen des Hundes sowie körperliche Einschränkungen sind der Hundeschule vor Teilnahme an einem Angebot mitzuteilen. Der Kunde ist ebenfalls verpflichtet die Hundeschule über Läufigkeit, Verhaltensauffälligkeiten, übermäßige Aggressivität oder Ängstlichkeit des Hundes vorab zu informieren.

Hunde, die ggf. eine Gefahr für sich selbst, Artgenossen oder Menschen darstellen könnten, sind, vor Eintreffen des Trainers, entsprechend zu sichern oder sicher unterzubringen. Für die Teilnahme an Angeboten ist ggf. das Tragen eines Maulkorbes erforderlich. Die Hundeschule behält sich vor, eine fahrlässige Gefährdung des Trainers zur Anzeige zu bringen sowie bei anzunehmender Gefährdung Dritter, die zuständigen Behörden im Rahmen einer Gefahrenprävention über das Tier in Kenntnis zu setzen.

Ängstliche Hunde sind über ein ausbruchssicheres Geschirr und Halsband zu sichern.

Die Hundeschule behält sich vor, Teilnehmer oder Hunde ohne Angabe von Gründen abzulehnen oder die Leistung einzustellen.

§5 Trainingskarten

Für regelmäßige Trainingstermine können Trainingskarten mit rabattiertem Preis gebucht werden.

Voraussetzung für Trainingskarten ist ein maximales Zeitfenster von 4 Wochen zwischen den einzelnen Terminen.

Trainingskarten sind nicht übertragbar und haben, falls nicht ausdrücklich anders vereinbart, eine begrenzte Gültigkeit: 5er-Karten sind maximal 6 Monate gültig, 10er-Karten sind maximal 12 Monate gültig.

§5 Absage durch den Kunden

Ein Kunde kann einen vereinbarten Termin aus wichtigen Gründen absagen. Im Falle der Absage kann die Hundeschule Ersatz für Aufwendungen sowie Stornierungsgebühren verlangen.

Die Stornierungsgebühren betragen bei Einzeltrainings- und Beratungsterminen: Bei Absagen ab 48 Stunden oder weniger vor dem Termin 50% des Preises. Bei Absagen ab 24 Stunden oder weniger vor dem Termin sowie bei Fernbleiben oder Abbruch 100% des Preises.

Die Stornierungsgebühren betragen bei allen anderen Angeboten der Hundeschule (z.B. Workshops): Bei Absagen ab 14 Tage vor der Veranstaltung 50% der Teilnahmegebühr, bei Absagen ab 7 Tage vor der Veranstaltung sowie bei Fernbleiben oder Abbruch 100% der Teilnahmegebühr. Bei Online-Angeboten ist eine Stornierung nach Zugang, falls nicht anders vereinbart, nicht mehr möglich, da die Leistung bereits erbracht wurde.

Die Stornierungsgebühren können entfallen, wenn ein adäquater Ersatzteilnehmer an Stelle des Kunden an der Veranstaltung teilnimmt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Der Hundeschule Zentrum für Hunde Schwaben

§6 Absage durch die Hundeschule:

Die Hundeschule kann vor Beginn des jeweiligen Angebotes ohne Einhaltung einer Frist einen Termin absagen, wenn sich der Kunde vertragswidrig verhält, insbesondere, wenn andere Teilnehmer oder das Ziel des Angebotes gefährdet werden.

Wegen mangelnder Beteiligung, bei Ausfall des Trainers / Referenten / Veranstalters z.B. durch plötzliche Erkrankung oder in Fällen höherer Gewalt kann es zu einem kurzfristigen Ausfall von Angeboten kommen und diese abgesagt oder verschoben werden. In diesem Fall bemüht sich die Hundeschule, sofern es möglich ist, das Angebot nachzuholen. Sie haftet jedoch auf Verlangen höchstens mit der Rückerstattung bezahlter Teilnahmegebühren, nicht für eventuell daraus hinausgehende Schäden, die einem Teilnehmer durch Veranstaltungsausfall oder Terminverschiebung entstehen.

§7 Haftung

Der Kunde haftet für alle Schäden, welche durch ihn, Begleitpersonen oder seinem Hund verursacht werden. Eine Mithaftung der Hundeschule ist ausgeschlossen. Auch während der Unterrichtszeit obliegt dem Kunden die Führung des Tieres eigenverantwortlich, sie wird nicht an die Hundeschule abgetreten. Die Handlungsvorschläge, Instruktionen, Anregungen, Tipps und Ratschläge der Hundeschule führen zu keiner Haftung. Die Hundeschule übernimmt keinerlei Haftung für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, die dem Kunden oder seinem Hund oder Begleitpersonen während eines Angebotes der Hundeschule entstehen. Eine Haftung besteht nur bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz der Hundeschule. Alle Begleitpersonen sind durch den Kunden von dem Haftungsausschluss in Kenntnis zu setzen. Die Hundeschule haftet nicht für Schäden, die von Dritten oder deren Hunden verursacht werden.

§8 Datenschutz / Foto- und Filmaufnahmen

Soweit für die Organisation der Hundeschule erforderlich, dürfen personenbezogene Daten (z.B. Name, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Anschrift, Informationen zum Hund) erhoben, gespeichert und verarbeitet werden. Der Kunde ist gemäß §34 BDSG jederzeit berechtigt, die Hundeschule um umfangreiche Auskunftserteilung zu den zur Person gespeicherten Daten zu ersuchen. Gemäß §35 BDSG kann er jederzeit gegenüber der Hundeschule die Berichtigung, Löschung und Sperrung einzelner personenbezogener Daten verlangen, so lange diese nicht Regelungen über Dokumentations- und Aufbewahrungspflichten unterliegen. Er kann jederzeit ohne Angabe von Gründen von seinem Widerspruchsrecht Gebrauch machen (postalisch oder per E-Mail) und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen.

Der Kunde erklärt seine ausdrückliche Zustimmung zur Erstellung von Foto- und Filmaufnahmen während der Teilnahme eines Angebotes der Hundeschule. Diese Einwilligung gilt auch unbeschränkt für die private und/oder kommerzielle Nutzung und ist zeitlich sowie örtlich nicht beschränkt. Der Kunde verzichtet auf die Geltendmachung jeglicher Vergütung. Die Hundeschule sichert zu, dass ohne Zustimmung des Kunden die Rechte der Filmaufnahmen und/oder Fotos nicht an Dritte abgetreten werden.

Film- und Fotoaufnahmen durch den Kunden während eines Angebotes der Hundeschule sind ausdrücklich nicht gestattet. Diese bedürfen der vorherigen ausdrücklichen Genehmigung der Hundeschule.

§9 Urheberrecht

Sämtliche Unterlagen der Hundeschule, die dem Kunden im Rahmen der Angebote ausgehändigt werden, unterliegen dem Urheberrechtsschutz. Der Kunde darf sie nur für private Zwecke nutzen. Die Vervielfältigung, Verbreitung, der Verleih oder die Vermietung sind hiermit ausdrücklich untersagt, sie bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Hundeschule.

§10 Unwirksamkeit

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser AGB haben nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrages zu Folge. Anstelle der unwirksamen Bestimmung soll im Wege der Vertragsanpassung eine andere angemessene Regelung gelten, die wirtschaftlich dem am nächsten kommt, was die Vertragsparteien gewollt hätten, wenn ihnen die Unwirksamkeit der Regelung bekannt gewesen wäre.

§11 Gerichtsstand

Sofern Rechtsansprüche bestehen, sind diese beim zuständigen Gericht geltend zu machen. Der Gerichtsstand ist Nürtingen.

§12 Streitschlichtung

Online-Streitbeilegung gemäß Art. 14 Abs. 1 ODR-VO: Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> finden. Die Hundeschule ist weder bereit noch verpflichtet, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

§13 zuständige Aufsichtsbehörde

Landratsamt Günzburg
An der Kapuzinermauer 1
89312 Günzburg

Die für die Ausübung der angebotenen Leistungen erforderliche Erlaubnis nach §11 Abs.1 Nr. 8f TierSchG liegt vor.

§14 Berufshaftpflichtversicherung

Die Hundeschule ist haftpflichtversichert.
Name und Sitz des Versicherers: Allianz AG
Geltungsbereich Deutschland

Stand Mar 2022, Krumbach